



Handelsblatt

für den
deutschen Gartenbau
und die mit ihm verwandten
Zweige.

No. 27.

Berlin, den 5. Juli 1900.

XV. Jahrgang.

Eigentum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau etc.“ erscheint am Donnerstag jeder Woche. Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland u. Oesterreich-Ungarn pr. Jahrgang 8 M. 50 Pf., für das übrige Ausland 10 M., für Verbandsmitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: F. Johs. Beckmann in Steglitz-Berlin.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band IV, des Genossenschaftsregisters des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Wir bitten unsere Mitglieder um möglichst schnelle Mittheilung jeder für unsere Zeitung wichtigen Notiz über Tagesereignisse, Personalien, Vereinswesen u. s. w. Die für die Veröffentlichung im Handelsblatte geeigneten Artikel werden honorirt.

Einladung zur Hauptversammlung.

Unter höflicher Bezugnahme auf die in No. 24 des Handelsblattes veröffentlichte Tageseintheilung beehren wir uns, alle Vertreter und Mitglieder des Verbandes zu der vom 5. bis 7. August d. Js. in Leipzig stattfindenden Hauptversammlung hierdurch höflichst einzuladen. Insbesondere aber bitten wir die verehrten Theilnehmer, bereits Sonntag den 5. August zu erscheinen, da beabsichtigt ist, den Empfangsabend in offizieller Weise abzuhalten und die Behörden hierzu einzuladen. Wir bitten ferner, uns geneigtest von der beabsichtigten Ankunft vorher zu unterrichten, damit wir die nöthigen Vorbereitungen in erforderlicher Weise treffen, und insbesondere für günstige Wohnungsverhältnisse sorgen können. Wir werden später über die mit einigen Hotels getroffenen Vereinbarungen nähere Mittheilung machen. Im Uebrigen versprechen wir alles zu thun, um unseren verehrten Gästen die Tage in Leipzig zu recht angenehmen zu gestalten und bitten nochmals um zahlreiches Erscheinen. (Alle Mittheilungen wolle man an Alb. Wagner, Leipzig-Gohlis richten.)

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Verbandsgruppe Kreishauptmannschaft Leipzig.

Alb. Wagner, Obmann.

DER SCHUTZZOLL.

Die vorgeschlagenen Zollsätze.

Umstehend veröffentlichen wir die von den einzelnen Gruppen gewünschten Zollsätze, soweit sie uns bis zum 1. Juli zugegangen sind. Wir bitten die noch fehlenden Gruppen, ihre Entschlüsse in dieser Angelegenheit uns mindestens noch vor der Hauptversammlung zuzusenden zu wollen, dass wir bis zu dieser Zeit eine vollständige Uebersicht haben. Wo bei den verschiedenen Gruppen in der Tabelle einzelne Positionen nicht ausgefüllt sind, ist dies in den meisten Fällen mit Absicht geschehen, da die unter den betr. Positionen aufgeführten Erzeugnisse für den jeweiligen Gruppenbezirk von untergeordneter Bedeutung sind. Die Verbandsgruppe Dresden hat die

von dem Gartenbau-Verband für das Königreich Sachsen vorgeschlagenen Zollsätze en bloc angenommen, da zur Zeit der Annahme dieser Sätze die erst vor einigen Monaten geschaffenen besonderen Positionen für Cycaswedel und Lorbeerbäume nicht vorhanden waren, fehlen hier die betr. Zollsätze. In einzelnen Fällen mag bei den Berathungen auch die eine oder die andere Position übersehen worden sein. Endlich sind auch einzelne Fälle vorhanden, wo für bestimmte Positionen zwei auch drei verschiedene Zollsätze vorgeschlagen waren, z. B. bei dem feinen Gemüse für einzelne Gemüsesorten; da dies nicht angängig ist, musste die Ausfüllung der betr. Rubrik unterbleiben.

In dem Protokoll der letzten Vorstandssitzung in No. 24 d. Hdsbl. ist bereits auf die Nothwendigkeit hingewiesen worden, auf der Hauptversammlung eine Einigung über die vorzuschlagenden Zollsätze zu Stande zu bringen